Folgeinformationen zum TOP Erwerb **Kommandowagen Stadtwehrleitung**.

Mit der Volkswagen Leasing war, nachdem das Auslaufen der Leasingverträge im Frühjahr des Jahres 2023 bekannt wurde, eine stillschweigende Verlängerung der Leasingfahrzeuge bis zum 30.03.2024 abgestimmt.

Aufgrund der sich veränderten Marktlage, wurde die Stadt Landsberg Ende August darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Verlängerung auf 6 bzw. 8 Monate verkürzt wird.

Aktuell ist der Auslauf der Leasingverträge in folgendem Zeitplan:

30.03.2024 - MTW Braschwitz
 - MTW Gütz
 - MTW Landsberg
 - MTW Peißen
 - Logistikwagen
 - Kommandowagen Stadtwehrleitung

Der Kommandowagen kann zum Preis von 31.090.42 Euro von VW erworben werden.

Das Fahrzeug wurde, als normaler VW T-Roc geleast und durch die Stadt Landsberg mit Feuerwehertechnik (Markierung, Sondersignalanlage, Funkanlage) ausgerüstet.

Die Rückrüstung des Fahrzeuges bei Abgabe wird mit ca. 5000 Euro kalkuliert, sowie ca. 400 Euro zusätzlichen Wertverlust.

Vergleichbare Gebrauchtwagen in Feuerwehrausführung sind ab ca. 34.000 Euro erhältlich (VW Passat)

Neufahrzeuge sind ab ca. 50.000 Euro erhältlich. (Ford Kuga)

In Anbetracht von Preisen und Verfügbarkeit, ist der Erwerb des Fahrzeuges die wirtschaftlichste Lösung.

Stellung des Kommandowagens in der Risikoanalyse der Stadt Landsberg

Brandschutz- und Risikoanalyse 2014:

Zum damaligen Zeitpunkt war noch keine Stadtwehrleitung vorgesehen. Daher war auch kein separater Kommandowagen geplant, sondern Kommandowagen in den Ortswehren vorgesehen.

Brandschutz- und Risikoanalyse neu:

5. Fahrzeugkonzeption – Zusammenfassung

In der folgenden Betrachtung werden nur die Fahrzeuge, die im Verantwortungsbereich der Gemeinde einer Beschaffung unterliegen, bewertet.

Aktuell sind folgende gemeindeeigene Lösch- und Sonderfahrzeuge vorhanden:

Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Baujahr
Stadtfeuerwehr	MZF (Logistik)	2020
	PKW (SWL)	2020

Für die Ortsfeuerwehren wird folgendes Fahrzeugkonzept mit zugehörigen Nutzungs- und Ersatzzeiträumen definiert. Um auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können, wird ein verbindliches Konzept für den Fahrzeugersatz nur bis zum Jahr 2026 beschrieben. Die weiteren Beschaffungen sind in der nächsten Fortschreibung zu bewerten.

Stadtfeuerwehr	MZF	2020	2040	> 2026	GW-L1
	GW-L2	--	--	> 2026 ¹⁾	GW-L2
	PKW (SWL)	2020	2040	> 2026	KdoW

Für alle weiteren Ersatzbeschaffungen gelten die angegebenen Jahresscheiben für den Fahrzeugaustausch. Für die Ersatzbeschaffungen der MTFs, des KdoW SWL sowie des GW-L MTF als Leasingfahrzeuge ist der Rückkaufwert im jeweiligen Haushaltsjahr mit einzuplanen.

Stellungnahme Stadtwehrleitung zum Bedarf des Kommandowagens:

Die Stadt Landsberg verfügt aufgrund eines erhöhten Risikopotentials über mehrere Alarm- und Ausrückeordnungen. Neben derer für die einzelnen Ortschaften sind separat für die Bundesautobahnen, Bundesstraße, Bahnlinien und Brandmeldeanlagen Ausrückeverbunde festgelegt. Zur Sicherstellung eines adäquaten Kräfte- und Mittelvorhaltens werden für Ereignisse der Stufe 1 (beispielsweise Mülltonnenbrand oder Fahrbahnverunreinigung) mindestens drei Ortsfeuerwehren zeitgleich alarmiert. Wird die Stufe erhöht (beispielsweise Zimmerbrand, Verkehrsunfall, Gefahrgutunfall) alarmiert die Leitstelle Halle mehr als drei Ortsfeuerwehren der Stadt Landsberg. Ab diesem Zeitpunkt wird auch der Stadtwehrleiter mit alarmiert. Warum ist das so? Gemäß Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Landsberg und auch der Dienstanweisung für die Stadtwehrleitung obliegt zunächst dem Stadtwehrleiter die regelmäßige Leitung von Einsätzen.

Sollte ein Einsatz von einem fachlich qualifizierten Mitglied der Feuerwehr geleitet werden, dieses aber die ordnungsgemäße Führung nicht gewährleisten, ist eine Übernahme der Einsatzleitung durch den Stadtwehrleiter erforderlich. Daher wird der Stadtwehrleiter bei einer zeitgleichen Alarmierung von mehr als drei Ortsfeuerwehren oder auf Nachforderung mit alarmiert. Zur sicheren und schnellen Verbringung an die Einsatzstelle wurde ein Kommandowagen zur Verfügung gestellt. Diesen teilt sich der Stadtwehrleiter mit seinen Stellvertretern in einem Bereitschaftsdienstsystem. Somit kann zu jeder Zeit gewährleistet werden, dass eine qualifizierte Führungskraft zur Übernahme oder Unterstützung der Einsatzleitung zur Verfügung steht. Warum kann dieser Bereitschaftsdienst nicht mit einem privaten Fahrzeug durchgeführt werden? Das Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt hat kürzlich noch einmal darauf verwiesen, dass es Stadt- und Gemeindeführern nicht erlaubt ist eine Sondersignalanlage auf dem Dach ihres privaten Fahrzeuges zu installieren. Die Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten ist nur mit einem Feuerwehreinsetzungsfahrzeug erlaubt. Das bedeutet im Umkehrschluss, wenn man mit dem privaten Kfz zur Einsatzstelle gelangen möchte, muss dies zwangsläufig unter Beachtung der Verkehrsregeln erfolgen. Beispielsweise wäre es dann bei einem Verkehrsunfall mit Staubbildung nicht möglich die Rettungsgasse zu nutzen. Daher verfügen meines Wissens nach auch alle Stadt- und Gemeindeführer des Landkreises über ein geeignetes Fahrzeug zur Sicherstellung ihrer Aufgabe.

Bei größeren Einsätzen oder Schadenslagen ist es ebenso erforderlich die sogenannte „Chaosphase“ so kurz wie möglich zu halten. Daher ist es erforderlich, dass die führungsmäßige Sicherstellung eines Einsatzes schnell erfolgt. Aus diesem Grund wird u.a. auch nicht auf andere Einsatzfahrzeuge der Stadtfeuerwehr Landsberg zurückgegriffen. Diese sind entweder bereits mitalarmiert oder zur

Sicherstellung des Grundschutzes unbedingt erforderlich. Der Stadtwehrleiter und seine Stellvertreter können unter Nutzung des Kommandowagens schnell und ohne „Wegnahme“ eines Einsatzfahrzeuges an die Einsatzstelle gelangen.

Ebenso wird der Kommandowagen genutzt um weitere Aufgaben des Stadtwehrleiters zu erfüllen. Beispielsweise die Überprüfung der Durchführung des Ausbildungsdienstes in den Ortsfeuerwehren, die Teilnahme an diversen Dienstbesprechungen oder die Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung bzw. der Arbeit in den einzelnen Abteilungen der Stadtfeuerwehr Landsberg.

Entscheidungsvorschlag der Stadtverwaltung:

Aus wirtschaftlichen und einsatztaktischen Gründen empfiehlt die Stadtverwaltung den Erwerb des Kommandowagens.